

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „indidi“ vom 11. November 2020 18:29

## Zitat von Maylin85

Ich verstehe einerseits die datenschutzrechtlichen Bedenken, würde es aber dennoch angemessen finden, in den betroffenen Klassen über Positivfälle zu informieren. Ich habe bei meinen eigenen Schülern gesehen, dass sie - als das Virus plötzlich ganz nah war und nicht nur eine diffuse Bedrohung irgendwo außerhalb des eigenen Erlebniscosmos - doch ein wenig vorsichtiger waren, auch an den kälteren Tagen aus eigenem Antrieb aufs Lüften geachtet haben und die ganze Sache einfach ernster genommen haben. Und ich selbst wüsste es auch gerne, weil auch ich mein Verhalten dann ggf. noch anpassen würde. Für mich ist auch nicht verständlich, wieso monatelang informiert wurde und jetzt plötzlich nicht mehr.

Das sehe ich genau so.

Sobald Corona-Fälle in meinem direkten Umfeld aufgetaucht sind, wurde ich doch deutlich vorsichtiger.

Hab auch Eltern jenseits der 80 mit diversen Vorerkrankungen.

Und sobald da ein Corona-Fall in meinem Umfeld auftaucht muss ich da ja nix herausfordern. Das heißt: Ich besuche sie erst mal nicht.

Wenn ich aber nix weiß, gefährde ich meine Eltern. Muss das denn sein???

Ist ein Leben weniger wert als der Datenschutz? 😬